



BAHNHOF SCHWELM

EIN PAPIERDENKMAL IM MAßSTAB 1:160

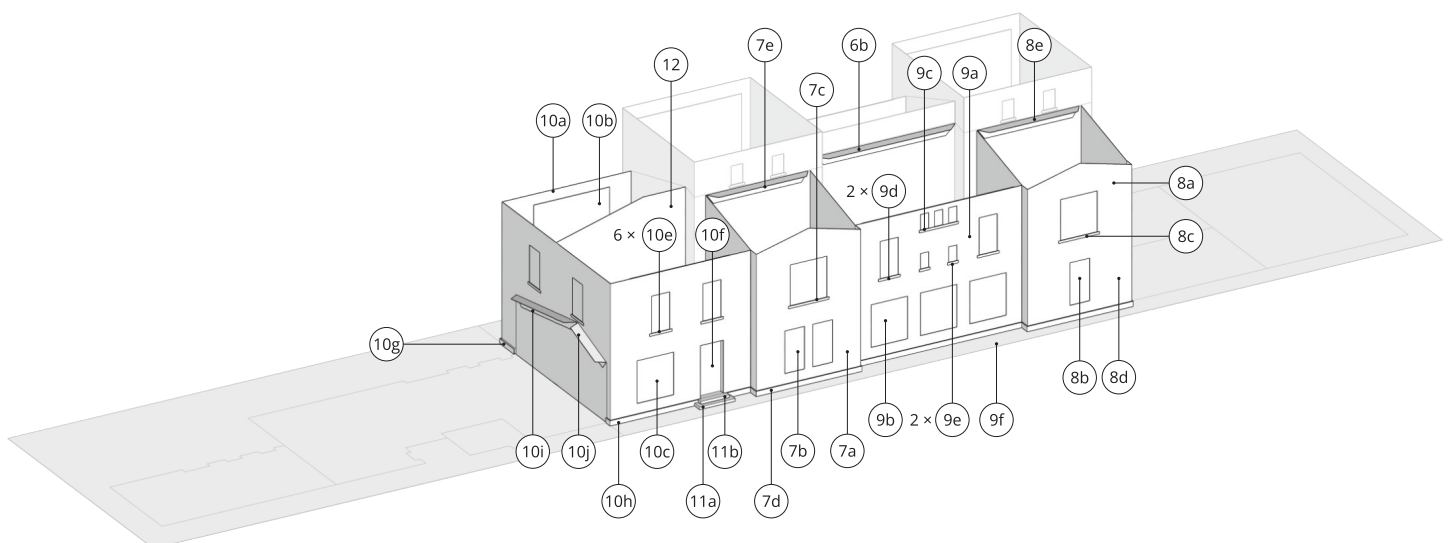
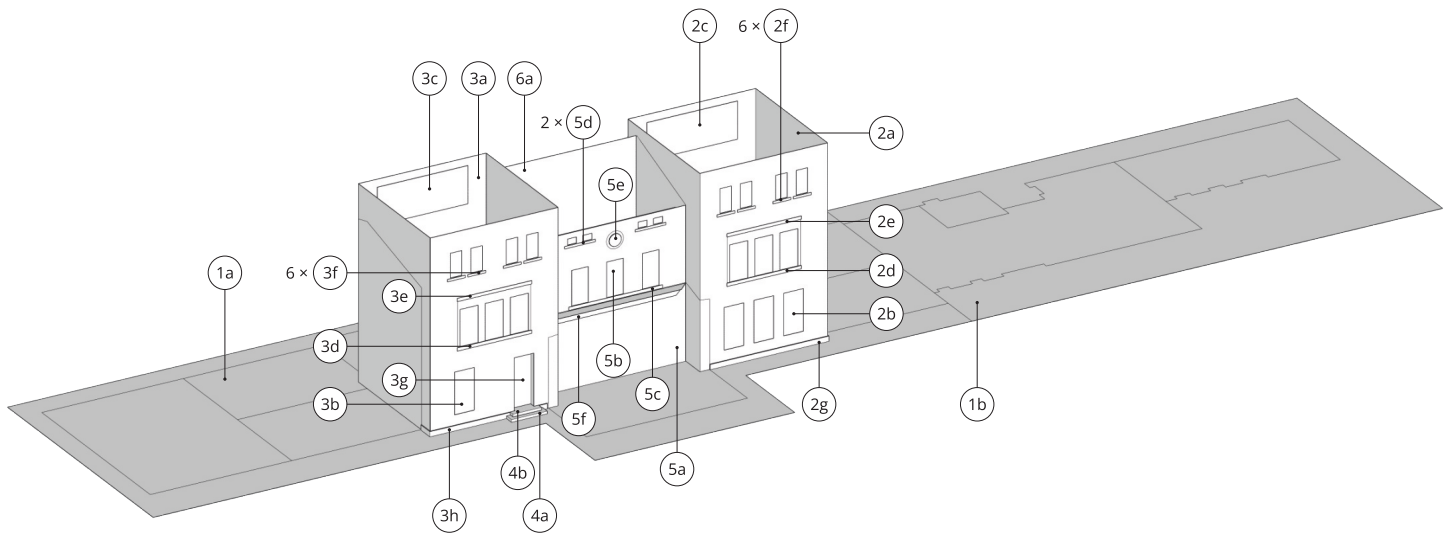
Als zur Mitte des 19. Jahrhunderts eine Bahnverbindung zwischen der Industrie-Hochburg Elberfeld und dem Kohlrevier in Dortmund entstand, wurden entlang der Strecke weitere Gemeinden für den Schienenverkehr erschlossen. So erreichten die Dampflokomotiven am 9. Oktober 1847 auch die südwestfälische Kleinstadt Schwelm, wo unter großem Jubel ein neuer Bahnhof seine Pforten öffnete. Das zunächst nur kleine Gebäude veränderte sich bis in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts immer wieder und erlebte verschiedene Aus- und Umbauten, ehe es im Zweiten Weltkrieg teilweise zerstört wurde. Nach dem Wieder-

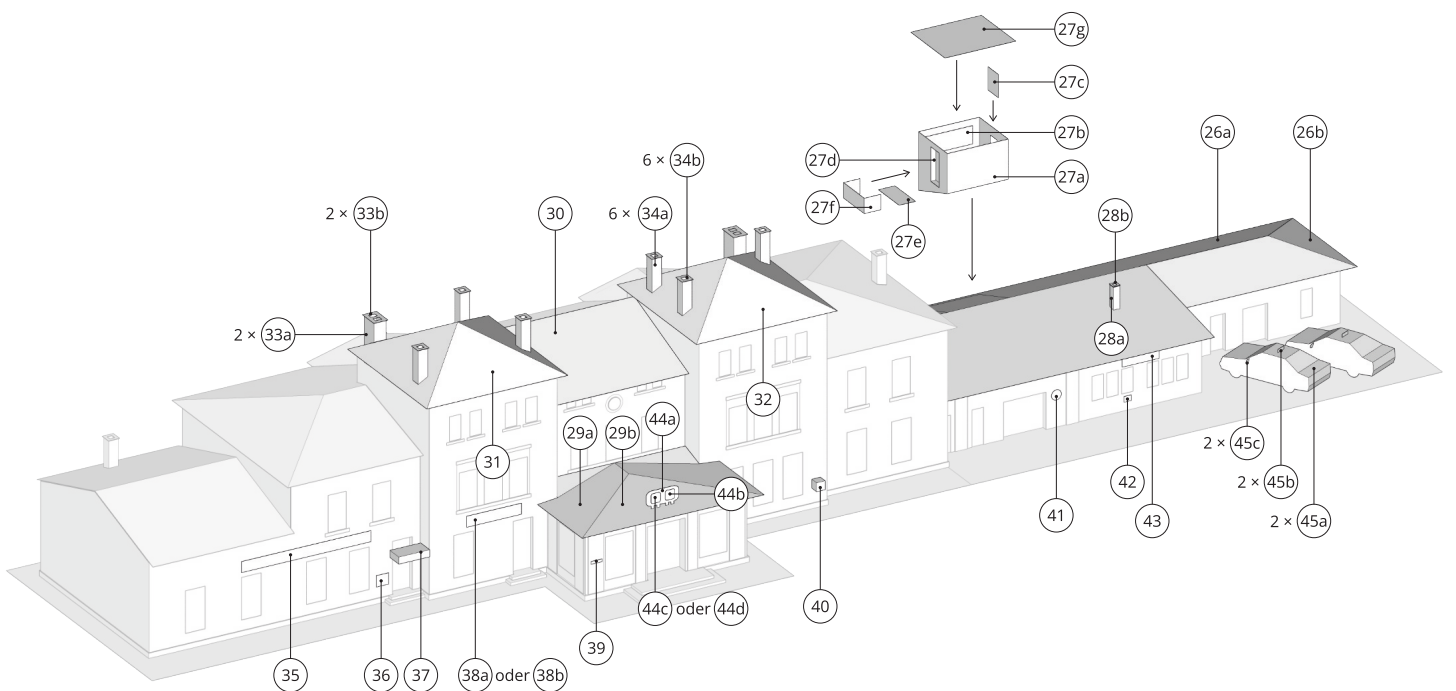
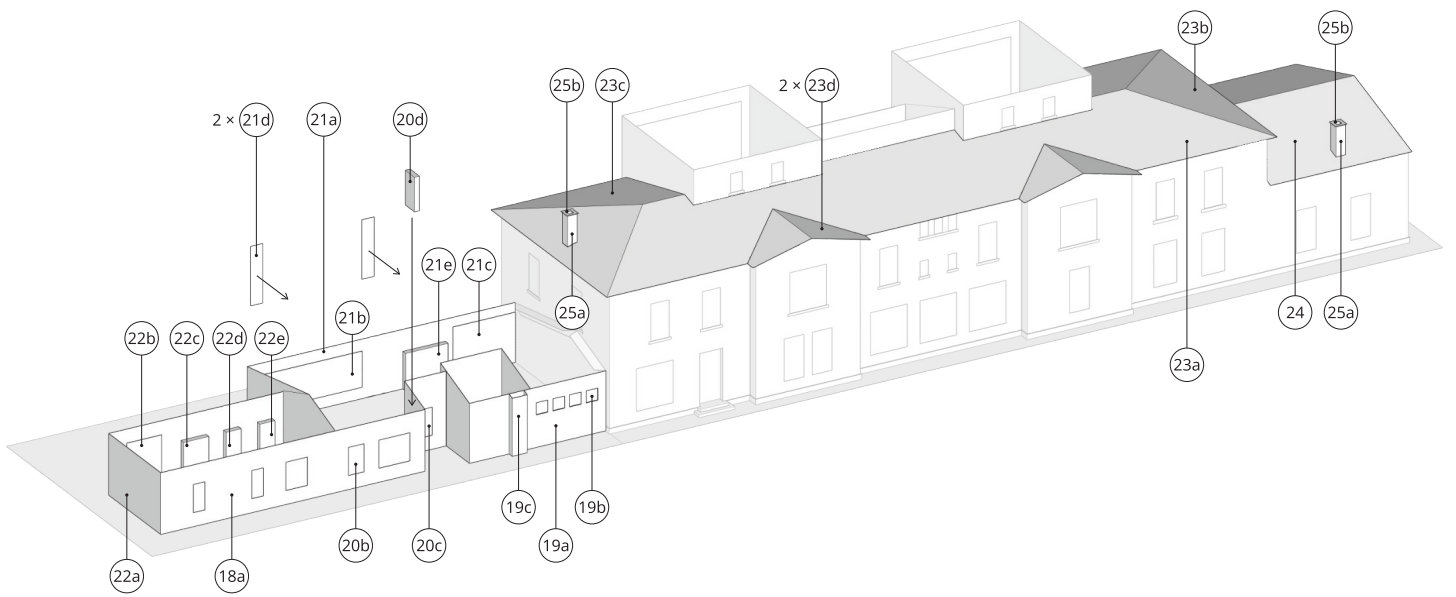
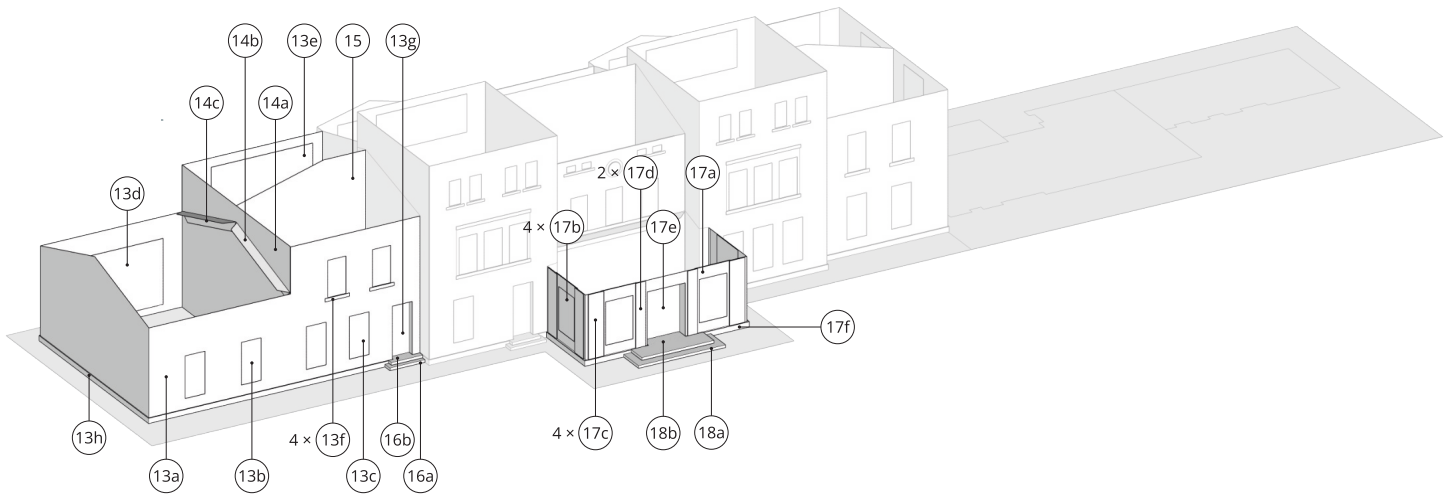
aufbau blieb das Erscheinungsbild seit den 1950er Jahren über viele Dekaden weitgehend unverändert. Lange befand sich im westlichen Gebäudeteil eine Gaststätte, den Anbau im Osten nutzte ein Taxi-Unternehmen und in den oberen Etagen waren Wohnräume eingerichtet. 2016 änderte sich die vertraute beige-braune Fassade und erhielt einen frischen, roten Anstrich. Die dringend notwendige Kernsanierung hat im Herbst 2023 begonnen: Der Bahnhof Schwelm wird nun von einem privaten Investor mit der Verkehrswende im Blick vollständig modernisiert und grundlegend umgestaltet.

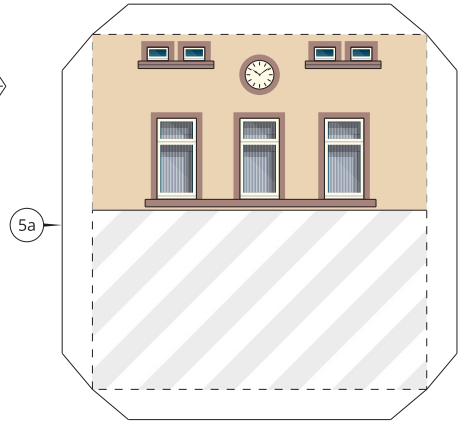
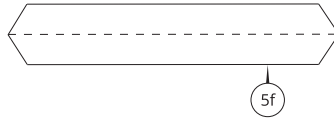
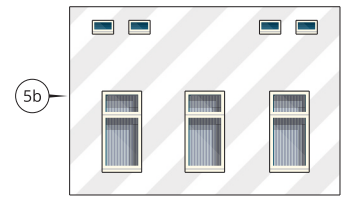
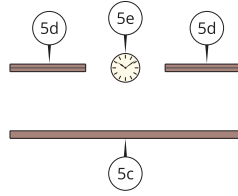
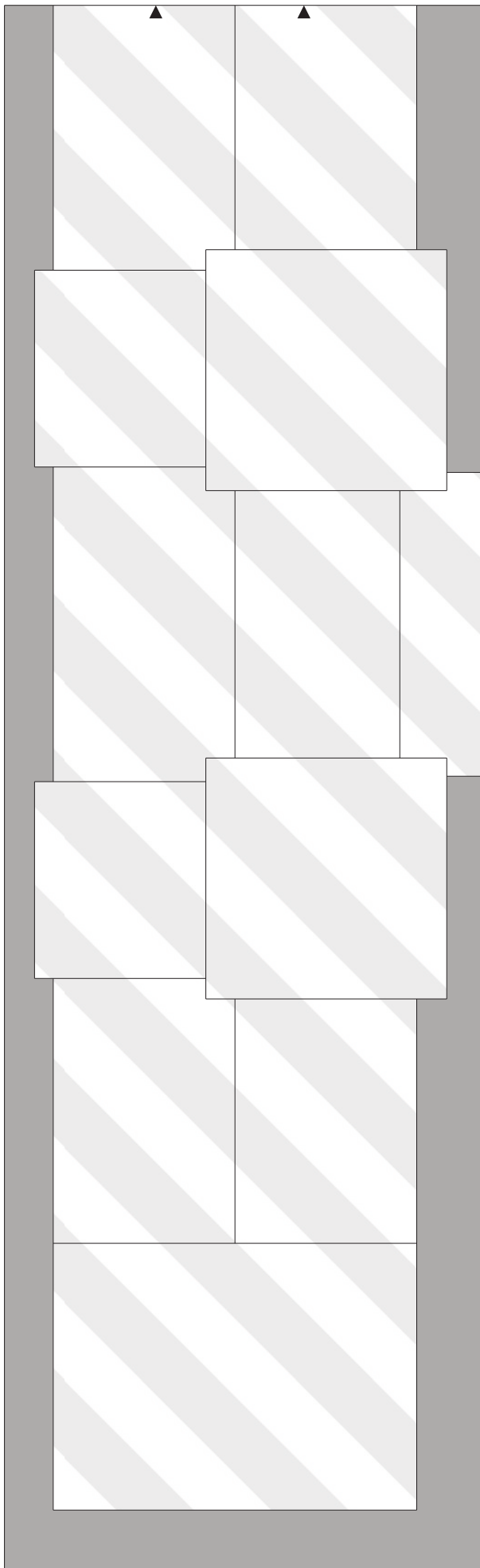
BAUANLEITUNG

Mit dem vorliegenden Modellbogen kann der Bahnhof Schwelm im Maßstab 1:160 so nachgebildet werden, wie er noch bis vor wenigen Jahren ausgesehen hat. Dazu werden die Seiten 4 bis 9 auf DIN-A4-Bögen gedruckt, ideal geeignet ist naturweißes Papier der Stärke 160 g/m². Alle Falzkanten sind vor dem Knicken anzuritzen. An den gestrichelten Linien wird nach *hinten* geknickt, die (wenigen) gestrichelpunkteten Markierungen zeigen einen Knick nach *vorn* an. Weitere allgemeine Hinweise zu Basteltechniken und -zubehör finden sich unter papierdenkmal.de/tipps.

Die Montage erfolgt der Nummerierung nach, jedoch sind viele Bauteile optional: Um einen plastischeren Effekt zu erzielen, können insbesondere Fenster und Türen ausgeschnitten und hinterklebt werden. Fenstersimse lassen sich wahlweise mit einer zusätzlichen Lage Papier doppeln und auf die Fassade setzen. Die Grundplatte (1a/1b) wird zu Beginn auf feste Pappe geklebt. Um den Zusammenbau der Treppen (zum Beispiel 4a/4b) zu erleichtern, können die Klebelaschen abgetrennt und die Stufen mit dünnem Karton (0,5 mm) unterfüttert werden.

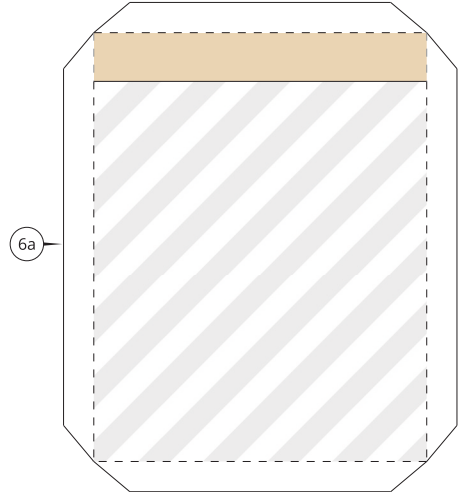




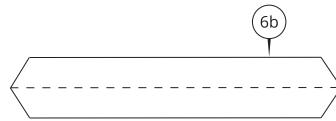


1a

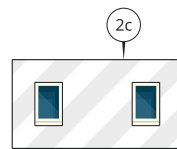
5a



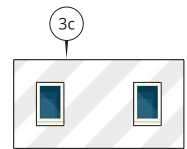
6a



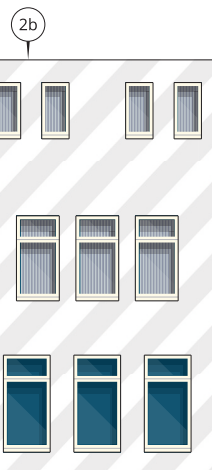
6b



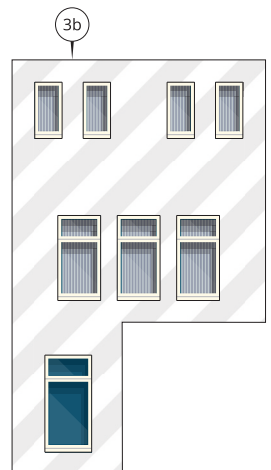
2c



3c



2b



3b

